**VSt**

**Verbindungsstelle der Bundesländer**

beim Amt der NÖ Landesregierung

1010 Wien   Schenkenstraße 4

Telefon 01 535 37 61   Telefax 01 535 37 61 29   E-Mail vst@vst.gv.at

Kennzeichen **VSt-1712/506 E-Mail**

Datum 17. Juli 2014

Bearbeiter Wolfgang Müller

Durchwahl 13

Betrifft

E-Government;

1. Projektgruppe HERMES, Forcierung der elektronischen Zustellung,

White Paper

1. elak-trans-bp 2.0.0, Präzisierung der Empfehlung,

Best Practice

2 Beilagen

An den

Herrn Landesamtsdirektor

von

Burgenland

Kärnten

Niederösterreich

Oberösterreich

Salzburg

Steiermark

Tirol

Vorarlberg

Wien

An den

Österreichischen Städtebund

Rathaus

1082 Wien (post@staedtebund.gv.at)

An den

Österreichischen Gemeindebund

Löwelstraße 6

1010 Wien (office@gemeindebund.gv.at)

An das

Bundeskanzleramt

IKT-Strategie des Bundes

Ballhausplatz 2

1010 Wien (ikt@bka.gv.at)

Die Dokumente

1. „Projektgruppe HERMES, Forcierung der elektronischen Zustellung, White

Paper“, (Beilage 1) sowie

1. „elak-trans-bp 2.0.0, Präzisierung der Empfehlung, Best Practice“ (Beilage 2)

werden – nach Zustimmung in der AG-Leiter-Sitzung vom 12. Juni 2014, der IKTBund- Sitzung vom 25. Juni 2014 und der Kooperation-BLSG-Sitzung vom

26. Juni 2014 – mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme übermittelt.

Hintergrundinformationen zum Dokument „Projektgruppe HERMES, Forcierung der

elektronischen Zustellung, White Paper“:

Ziel der Projektgruppe HERMES ist es, Maßnahmen zu erarbeiten, die die

elektronische Zustellung stärker forcieren und damit ein größeres Potential an

Zustellungen und Empfängern zu erreichen. Dabei sollen sowohl die rechtlichen,

organisatorischen und die technischen Aspekte beleuchtet werden. Als Ergebnis

liegen Empfehlungen für die Umsetzung kurz- mittel- und langfristiger

Maßnahmen vor.

Hintergrundinformationen zum Dokument „elak-trans-bp 2.0.0, Präzisierung der

Empfehlung, Best Practice“:

ELAK-Trans verwendet als Payload die EDIAKT-Struktur. Weil diese

unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen hat, ist sie sehr unspezifisch modelliert. Die

ELAK-Trans-Spezifikation sieht vor dass die verwendeten Struktur auf Grund der

ersten Implementierungen präzisiert wird. Im vorliegenden Best-practice-Modell

werden diese Präzisierungen vorgenommen. Auf Grund dieser Präzisierungen

wird eine „Blaupausenversion“ von ELAK-Trans auf Basis der Empfehlungen der

AG-II vorgenommen.

Ansprechpartner zu den vorliegenden Dokumenten:

Dipl.-Ing.. Peter REICHSTÄDTER

E-Mail: peter.reichstaedter@bka.gv.at

Tel: +43 (1) 53115 – 207477

 Der Leiter

 i.V. Mag. Hansjörg Teissl